

Qualitätsrichtlinien des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich (BV STÖ)

Der Bundesverband STÖ ist für die Ausbildung aller Tanzleiterinnen und Tanzleiter zuständig.

Alle Tanzleiterinnen und Tanzleiter des BV STÖ haben eine abgeschlossene Ausbildung mit Zertifikat des BV STÖ.

Die Lehrpläne, Veranstaltungskonzepte sowie Unterrichtsmaterialien werden laufend, zumindest aber alle 2 Jahre in Zusammenarbeit des Arbeitskreises der Referentinnen, der pädagogischen Leitung und des Vorstandes auf ihre Aktualität überprüft und neuen Anforderungen entsprechend angepasst.

Der Bundesverband bietet für alle Tanzleiterinnen und Tanzleiter jährlich zahlreiche Möglichkeiten mit verschiedensten Inhalten zur persönlichen Fortbildung und Weiterbildung an.

Nach dem Bundesverband bieten auch die Landesverbände für alle Tanzleiterinnen und Tanzleiter jährlich zahlreiche Möglichkeiten mit verschiedensten Inhalten zur persönlichen Weiterbildung an.

Die Evaluierung aller Lehrgänge, Fortbildungen, Workshops und Seminaren erfolgt laufend durch Feedbacks der Teilnehmenden. Die Auswertung der Feedbacks erfolgt über den Bundesvorstand des BV STÖ. Die Ergebnisse werden nach den Richtlinien der Feedbackevaluierung im Arbeitskreis der Referentinnen in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leitung und des Vorstandes behandelt.

Es wird allen Tanzleiterinnen und Tanzleitern des BV STÖ empfohlen, zumindest **alle 2 Jahre** eine Fortbildungs- bzw. Weiterbildungsveranstaltung zur Kompetenzerweiterung bzw. Kompetenzerhaltung zu besuchen. Zur Dokumentation werden zu Jahresende die Tanzleiterinnen und Tanzleiter angehalten einen Tätigkeitsbericht Ihrem zugehörigen Landesverband und in weiterer Folge eine Zusammenfassung dieser Tätigkeitsberichte dem Bundesverband übermittelt.

Alle drei Jahre findet in einem anderen Bundesland das „Österreichische Tanzleiterinnen/Tanzleiter-Treffen“ statt. Bei diesem Treffen werden sowohl fachliche wie auch persönliche Erfahrungen ausgetauscht.

Für die Tanzleiterinnen und Tanzleiter besteht die Möglichkeit, bei der alle 3 Jahre stattfindenden ISDC-Veranstaltung (International Senior Dance Committee) mit abwechselndem Veranstalterland teilzunehmen. Dadurch ist es möglich, das Fachwissen auf internationalem Niveau zu erweitern und im eigenen Land als Multiplikator zu fungieren.

Der Bundesverband ist durch die Statuten verpflichtet, periodische Vorstandssitzungen sowie eine jährliche Generalversammlung mit allen Mitgliedern abzuhalten, damit ein durchgängiger Wissenstransfer in alle Bundesländer gewährleistet ist.

Zusätzlich wird bei einem **jährlichen Treffen** aller Bundesländer mit dem Bundesvorstand ein breiter Erfahrungsaustausch gefördert sowie Maßnahmen für eine positive Weiterentwicklung des STÖ besprochen und vereinbart.

Alle Landesverbände sind durch die Statuten verpflichtet, periodische Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen abzuhalten.

Der rasche und umfassende **Informationsfluss** sowie die Information über die aktuellen Tanzangebote aller Bundesländer werden durch die aktuelle Website des BV STÖ sichergestellt.

Für alle **Tanzleiterinnen und Tanzleiter** wird in einem „internen Bereich“ eine anlassbezogene, tagesaktuelle Information bereitgestellt.

Für Verbesserungshinweise, Wünsche und Anregungen ist die Vorsitzende des Bundesverbandes Ansprechpartnerin. Die Kontaktaufnahme ist einfach und jederzeit möglich. Die Daten sind auf der Website und in der Zeitschrift des STÖ – treffpunkt: TANZ - sofort ersichtlich.

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Mittel des Verbandes werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Die Qualitätsrichtlinien gelten für alle Mitglieder und Mitarbeiter des STÖ.

Für den Bundesvorstand
Anneliese Vogel
Bundesvorsitzende
Purgleitnerstraße 13, 8010 Graz
Tel: +43 660 2294314
bv@seniorentanz.at

www.tanzenabderlebensmitte.at